**Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten**

**nach dem Geldwäschegesetz**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Hinweise:**Notarinnen und Notare sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Sie müssen deshalb bei bestimmten Geschäften die **wirtschaftlich Berechtigten** von Gesellschaften feststellen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG). Wirtschaftlich Berechtigte sind alle **natürlichen Personen**, die unmittelbar oder mittelbar (bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur) **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile innehaben** oder **auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben** (§ 3 Abs. 2 GwG).Die **Beteiligten sind verpflichtet**, die zur Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten **erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen** (§ 11 Abs. 6 GwG). Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, besteht seit dem 1.1.2020 unter Umständen ein **Beurkundungsverbot** (§ 10 Abs. 9 Satz 4 GwG).Bei allen Gesellschaften (außer GbR) ist der Notar seit dem 1.1.2020 zudem grundsätzlich verpflichtet, einen **Auszug aus dem Transparenzregister**[[1]](#footnote-1) einzuholen. |

**Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens die Eigentums- und Kontrollstruktur der Gesellschaft offenzulegen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen:**

Angaben zur Gesellschaft: ………………………………………………………………………………………………………………

(Firma, Sitz, Geschäftsadresse) ………………………………………………………………………………………………………………

1. Ergeben sich die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft zutreffend aus Gesellschaftsdokumenten (insbesondere Gesellschaftsvertrag oder Gesellschafterliste; Handelsregisterauszüge genügen nicht)?
* Ja
* bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern

*(bei einer GmbH kann der Notar die aktuelle Gesellschafterliste selbst aus dem Handelsregister abrufen)*

* Nein
* bitte Beteiligungsverhältnisse mitteilen (*siehe hierzu Anlage)*

*Anmerkung: Sofern an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt sind (= mehrstufige Beteiligungsstruktur), müssen auch deren Beteiligungsverhältnisse dargelegt werden; dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine graphische Darstellung, siehe Anlage.*

1. Sind die Stimmanteile bei der Gesellschaft mit den Beteiligungsverhältnissen identisch?
* Ja *(dies entspricht dem Regelfall)*
* Nein *(z. B. aufgrund Stimmbindungs- und Poolingverträgen oder disquotalen Stimmrechten)*
* bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern *(den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen)*
1. Gibt es Personen oder Gesellschaften, die zwar höchstens 25 % der Kapital- oder Stimmanteile an der Gesellschaft halten oder gar nicht beteiligt sind, aber dennoch Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern können?
* Nein *(dies entspricht dem Regelfall)*
* Ja *(z. B. aufgrund Treuhand- oder Beherrschungsverträgen, Sonder- oder Vetorechten)*
* bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern

*(den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen)*

1. Liegt Ihnen ein Auszug aus dem Transparenzregister zu der Gesellschaft vor?
* Ja
* bitte beifügen
* Nein; ich bitte den Notar, einen Transparenzregisterauszug für mich abzurufen.

*Anmerkung: Diese Frage ist nicht relevant bei einer GbR. Ausländische Gesellschaften müssen nur dann einen Transparenzregisterauszug vorlegen, wenn sie eine Immobilie in Deutschland erwerben.*

|  |
| --- |
| **Erläuterungen:** |

Ort und Datum: ………………………………………………………………………………………………

Name/Funktion des Erklärenden: …………………………………………………………………………………………………

**Anlage – Eigentums- und Kontrollverhältnisse**

**Musterformular für Übersicht der Eigentums- und Kontrollverhältnisse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Vor- und Nachname / Firma** **des Gesellschafters** | **Wohnort / Geschäftsadresse****des Gesellschafters** | **Kapital-anteil** | **Stimm-****anteil** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**Anmerkungen**:

Sind an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt (= **mehrstufige Beteiligungsstruktur**), ist auch deren Eigentums- und Kontrollstruktur darzulegen. Dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine **graphische Darstellung** (siehe unten).

Sofern **keine natürliche Person** unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile hält oder auf andere Weise Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern kann**, sind die gesetzlichen Vertreter, geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner der Gesellschaft als **(fiktive) wirtschaftlich Berechtigte** zu nennen.

**Musterbeispiel für graphische Darstellung der Eigentums- und Kontrollstruktur**



1. Weitere Informationen zum Transparenzregister finden Sie unter <https://www.transparenzregister.de>. [↑](#footnote-ref-1)